

Zusammenfassende Erklärung

zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans

gem. § 6a Abs. 1 BauGB



Gemeinde: Wackersberg

Landkreis: Bad Tölz – Wolfratshausen

1. Planungsinhalte und Verfahrensablauf

Anlass zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans ist die Bestrebung die Verträglichkeit von Wohnbebauung und Landwirtschaft sicher zu stellen. Es soll hier der betroffene Änderungsbereich als Dorfgebiet (MD) in die Flächennutzungsplanänderung aufgenommen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wackersberg hat am 04.12.2018 beschlossen die 5. Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurde vom 16.01.2019 bis 26.02.2019 durchgeführt.

Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde vom 26.04.2019 bis 29.05.2019 durchgeführt.

Die Gemeinde Wackersberg hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 16.07.2019 die 5. Änderung des Flächennutzungsplans festgestellt.

2. Berücksichtigung der Umweltbelange

Die zu berücksichtigenden Umweltbelange sind im Wesentlichen im Umweltbericht dokumentiert. Der Umweltbericht ist ein gesonderter Teil der Begründung und wurde der 5. Änderung des Flächennutzungsplans beigelegt. Neben der Beschreibung und Bewertung des Bestandes sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung auf einzelne Umweltbelange wurden abgearbeitet und dargelegt. Dort wird auf die wesentlichen voraussichtlichen Umweltauswirkungen der Flächennutzungsplanänderung eingegangen.

Unvermeidbare Eingriffe in den Naturhaushalt werden gemäß auf Grundlage des Leitfadens „Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft“ kompensiert.

Der Umweltbericht war Gegenstand der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der abschließenden Abwägung. Zusammenfassend war festzustellen, dass unter Berücksichtigung von Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen durch die Flächennutzungsplanänderung zu erwarten sind.

3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden die Anregungen bei der Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung berücksichtigt und in die Abwägung eingebracht. Die teilweise sehr umfangreiche Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen im vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren, sowie die einzelnen Abwägungen und Abstimmungsergebnisse sind in der jeweiligen Niederschrift zur Sitzung aufgeführt.

Die Öffentlichkeit und die Behörden wurden zwei mal beteiligt.

Die Ergebnisse aus dem Beteiligungsverfahren sind als zeichnerische und textliche Festsetzungen getroffen worden, sowie in der Begründung zur

5. Flächennutzungsplanänderung ausführlich dargelegt.

4. Planungsalternativen

Es wurden verschiedene Planungsalternativen im Gemeindegebiet untersucht, die aber letztlich verworfen wurden. Die untersuchten Grundstücke befinden sich in den Ortsteilen Arzbach, Lain, Steinbach und Stallau.

Hierzu erfolgten ausführliche Ausführungen in der Begründung. Als Planungsalternativen waren diese nicht zielführend.

Wackersberg, _____ 2019

Planungsbüro Gerg

1. Bürgermeister Alois Bauer